



# EXPORTBERICHT Brasilien

## November 2023

ALLGEMEINE LÄNDERINFORMATIONEN

WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN

AUSSENHANDEL

GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTEINSTIEG

STEUERN UND ZOLL

RECHT

BAYERISCHE FÖRDERUNG

INFOS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Erarbeitung durch das Außenwirtschaftszentrum Bayern (AWZ)  
Lorenzer Platz 27, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911/2388642,  
Telefax: 0911/23886-50  
E-Mail: [portal@bihk-service.de](mailto:portal@bihk-service.de)  
Internet: [www.weltweit-erfolgreich.de](http://www.weltweit-erfolgreich.de)

Trotz sorgfältiger Prüfung aller in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen sind Fehler nicht auszuschließen. Die Richtigkeit des Inhaltes ist daher ohne Gewähr.

Eine Haftung der BIHK Service GmbH ist ausgeschlossen.

Weitere Exportberichte sind im AUSSENWIRTSCHAFTSPORTAL BAYERN unter <https://www.international.bihk.de/> → Rubrik "Länder abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der BIHK Service GmbH vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Die Erstellung des Exportberichts erfolgt mit KI-Unterstützung.

# INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN .....	1
WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN .....	2
AUSSENHANDEL.....	4
GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTBEARBEITUNG.....	5
STEUERN UND ZOLL .....	7
RECHTSINFORMATIONEN .....	10
BAYERISCHES AUSSENWIRTSCHAFTSANGEBOT .....	12
INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSREISEN .....	13



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Staatsform	Präsidentiale Republik mit 26 Bundesstaaten und einem Bundesdistrikt
Fläche	<a href="#">8.515.770</a> km <sup>2</sup> Nord-Süd-Ausdehnung 4.320 km, Ost-West 4.328 km
Bevölkerung	214.500.000 Mio. Einwohner (2021)
Hauptstadt	Brasília
Klima	Nordbrasilien: feuchtheißes Tropenklima Nordostbrasilien: trocken, mit Temperaturen bis über 40°C São Paulo: gemäßigt feucht -aufgrund der Höhenlage (800 m) in den brasilianischen Wintermonaten Juni bis September oft empfindlich kühl Rio de Janeiro: subtropisch feucht; durchschnittliche Jahrestemperatur 23°C, Dezember bis März bis zu 40°C Südbrasilien: gemäßigt - Nachttemperaturen Juni bis September können unter den Gefrierpunkt absinken.
Währung	Real (ISO: BRL; lokale Abkürzung: R\$)
ISO Ländercode	3166 – BR
Landes- und Geschäftssprache	Portugiesisch, Spanisch und Englisch

## Mitgliedschaft in internationalen Organisationen

Vereinte Nationen (UN), Organisation Amerikanischer Staaten (OAS): Zusammenarbeit der Staaten des amerikanischen Kontinents, Mercosur (Gemeinsamer Markt des Südens): Wirtschaftsunion, die auch Argentinien, Paraguay und Uruguay umfasst, BRICS (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika, ab 1.1.24: (Iran, Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Ägypten, Äthiopien und Argentinien), G20, Welthandelsorganisation (WTO), Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF)



# WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN

Brasilien ist das größte Land in Lateinamerika und eine der weltweit größten Volkswirtschaften. In den letzten Jahrzehnten hat das Land ein erhebliches Wirtschaftswachstum verzeichnet, das von einer starken Rohstoffindustrie und einem wachsenden Dienstleistungssektor getragen wurde. Dennoch hat die brasilianische Wirtschaft in den letzten Jahren einige Herausforderungen erlebt.

Das brasilianische Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist in den letzten Jahren volatil gewesen. Zwischen 2010 und 2014 verzeichnete Brasilien ein solides Wachstum, doch ab 2015 kam es zu einer schweren Rezession, die bis 2016 andauerte. Seitdem hat das Land Schwierigkeiten, sein Wachstum wiederherzustellen. Die COVID-19-Pandemie verschärfte die Situation weiter, und 2020 verzeichnete Brasilien einen erheblichen Rückgang des BIP. Seit 2021 ist das BIP aber wieder ansteigend, s. Tabelle unten Makroökonomische Daten.

Die Arbeitslosenquote in Brasilien hat in den letzten Jahren zugenommen, insbesondere während der wirtschaftlichen Rezession und der Pandemie. Dies hat zu sozialen Unruhen und wachsender Einkommensungleichheit geführt. Die Kluft zwischen Arm und Reich bleibt in Brasilien ein ernsthaftes Problem.

Die Inflation in Brasilien war lange Zeit ein Problem, und die Zentralbank musste hohe Zinssätze aufrechterhalten, um sie unter Kontrolle zu halten. Dies beeinflusste die Investitionen und das Wirtschaftswachstum negativ. In den letzten Jahren ist die Inflation jedoch gesunken und befindet sich auf einem relativ stabilen Niveau.

Die Währung Brasiliens, der brasilianische Real, hat gegenüber dem US-Dollar an Wert verloren, was die Importe verteuert hat. Brasilien ist ein wichtiger Exporteur von Rohstoffen wie Soja, Öl und Eisen, und die Preise dieser Rohstoffe haben erheblichen Einfluss auf die brasilianische Wirtschaft.

Die Staatsverschuldung Brasiliens ist in den letzten Jahren gestiegen, was auf die Auswirkungen der Pandemie zurückzuführen ist. Die Regierung hat umfangreiche Konjunkturpakete aufgelegt, um die Wirtschaft zu stützen und die Gesundheitskrise zu bewältigen. Dies hat jedoch zu einer höheren Verschuldung geführt, die langfristige Risiken birgt.

Brasilien steht vor erheblichen Herausforderungen im Bereich Infrastruktur und Bildung. Die mangelnde Investition in diese Bereiche kann langfristige wirtschaftliche Entwicklung behindern und die Wettbewerbsfähigkeit des Landes beeinträchtigen.

Quellenangaben:

World Bank, "Brazil Overview," <https://www.worldbank.org/en/country/brazil/overview>

Trading Economics, "Brazil - Economic Indicators," <https://tradingeconomics.com/brazil/indicators>

## Makroökonomische Daten

		2021	2022	2023*
BIP pro Kopf	USD	7.564*	8.857*	9.572*

Bruttoinlandsprodukt	Mrd. USD	1.608	1.895*	2.059*
Wachstumsrate BIP, real	%	4,6	2,8	1,0
Inflationsrate	%	8,3	9,4*	4,7*
Arbeitslosenquote	%	13,2	9,8	9,5*

Quelle: GTAI, [Wirtschaftsdaten kompakt: Brasilien, Stand: November 2022](#). \* Prognose

## Bedeutende Wirtschaftssektoren

### Landwirtschaft und Agribusiness

Brasilien ist ein globaler Gigant in der Agrarindustrie und einer der größten Produzenten von Sojabohnen, Zucker, Kaffee, Rindfleisch, Geflügel, Orangen und Mais.

### Bergbau und Rohstoffe

Brasilien ist reich an natürlichen Ressourcen und besitzt eine bedeutende Bergbauindustrie. Das Land ist einer der größten Produzenten von Eisen, Bauxit, Aluminium, Kupfer, Gold und anderen Mineralien.

### Energiesektor

Brasilien ist bekannt für seine erneuerbaren Energiequellen, insbesondere Wasserkraft. Das Land nutzt Wasserkraftwerke, um einen Großteil seiner Stromversorgung zu decken. Es investiert auch in andere erneuerbare Energien wie Wind- und Solarenergie.

### Industrie und Fertigung

Die Fertigungsindustrie in Brasilien umfasst Automobilproduktion, Luftfahrt, Chemie, Maschinenbau, Elektronik und Textilien. São Paulo ist ein wichtiger Industriestandort des Landes.

### Dienstleistungssektor

Der Dienstleistungssektor trägt erheblich zur brasilianischen Wirtschaft bei. Hierzu gehören Banken, Versicherungen, Telekommunikation, Tourismus und Informationstechnologie.

### Technologie und Innovation

Brasilien hat eine aufstrebende Technologiebranche, insbesondere in Städten wie São Paulo und Rio de Janeiro. Start-ups und Technologieunternehmen spielen eine zunehmend wichtige Rolle in der Wirtschaft.

### Gesundheitswesen und Biowissenschaften

Der Gesundheitssektor und die Biowissenschaften sind aufgrund der steigenden Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen und medizinischer Forschung von Bedeutung.

### Fischerei und Aquakultur

Brasilien hat eine ausgedehnte Küste und ist bekannt für seine Fischerei- und Aquakulturaktivitäten. Es ist ein wichtiger Produzent von Fisch und Meeresfrüchten.

### Arbeitsmarkt

Brasilien hat in den letzten Jahren mit steigender Arbeitslosigkeit zu kämpfen. Die Arbeitslosenquote variiert jedoch regional und sektoral erheblich. Besonders in städtischen Ballungsräumen sind die Zahlen höher als in ländlichen Gebieten. Es ist wichtig zu beachten, dass die Gesamtarbeitslosenquote nicht unbedingt die Arbeitsmarktsituation in allen Regionen Brasiliens widerspiegelt.

Trotz der allgemeinen Arbeitslosigkeit gibt es in Brasilien einen anhaltenden Mangel an qualifizierten Arbeitskräften. Dies betrifft insbesondere technische Berufe und Ingenieure.

Das Lohnniveau in Brasilien ist im Vergleich zu westlichen Ländern niedriger. Allerdings ist es wichtig zu beachten, dass die sozialen und steuerlichen Belastungen für Arbeitgeber in Brasilien hoch sind. Unternehmen müssen sich mit den lokalen Arbeitsgesetzen und Sozialleistungen vertraut machen, um die Kosten korrekt zu kalkulieren.

Der brasilianische Arbeitsmarkt ist stark reguliert. Arbeitsverträge, Kündigungsfristen und Arbeitszeiten unterliegen gesetzlichen Bestimmungen. Unternehmen müssen sich an die brasilianischen Arbeitsgesetze halten, um rechtliche Konflikte zu vermeiden.

Brasilien verfügt über eine starke Gewerkschaftsbewegung, die in Tarifverhandlungen und Arbeitskonflikten eine wichtige Rolle spielt. Unternehmen sollten sich auf die Dynamik der Gewerkschaften vor Ort vorbereiten und sicherstellen, dass sie Tarifverträge und Vereinbarungen respektieren.

Der brasilianische Arbeitsmarkt weist, wie in vielen Ländern, geschlechtsspezifische Unterschiede auf. Es gibt jedoch Bemühungen, die Geschlechtergleichstellung am Arbeitsplatz zu fördern. Unternehmen sollten sich dieser Thematik bewusst sein und gegebenenfalls Maßnahmen zur Förderung der Diversität in ihren Organisationen ergreifen.

Der Arbeitsmarkt für junge Menschen in Brasilien ist besonders herausfordernd. Jugendliche haben oft Schwierigkeiten, angemessene Beschäftigungsmöglichkeiten zu finden und sind häufig von informeller Beschäftigung betroffen.

		2021	2022	2023*
Durchschnittslohn (RS)	%	2.515	k.A.	k.A.
Arbeitslosenquote	%	13,2	9,8	9,5*

Quelle: GTAI, [Wirtschaftsdaten kompakt: Brasilien, Stand: November 2022](#), \* Prognose



## AUSSENHANDEL

Brasilien ist ein wichtiger Exporteur von Rohstoffen wie Soja, Öl, Eisenerz und Kaffee. Diese Rohstoffe bilden einen Großteil der brasilianischen Exporte und sind entscheidend für die Handelsbilanz. China ist einer der wichtigsten Handelspartner Brasiliens. Die wachsende chinesische Wirtschaft hat die Nachfrage nach brasilianischen Rohstoffen erheblich erhöht. Die USA, Argentinien, Japan und Deutschland sind ebenfalls bedeutende Handelspartner Brasiliens.

Brasilien exportiert hauptsächlich Rohstoffe und landwirtschaftliche Produkte. Dazu gehören Sojabohnen, Eisen, Erdöl, Zucker, Fleisch und Kaffee. Diese Rohstoffe sind wesentliche Einnahmequellen für Brasilien auf dem internationalen Markt. Die Importgüter Brasiliens umfassen Maschinen, Fahrzeuge, Elektronik, Erdölprodukte und chemische Produkte. Die Handelsbilanz Brasiliens ist historisch gesehen eher defizitär. Dies liegt daran, dass Brasilien mehr importiert als exportiert. Das Handelsbilanzdefizit wirkt sich auf die Währungsstabilität und die makroökonomische Lage des Landes aus. Im Jahr 2022 beträgt der Handelsbilanzüberschuss von Brasilien rund 41,9 Milliarden US-Dollar.

Brasilien ist Mitglied in mehreren Handelsabkommen, darunter das Mercosur-Abkommen mit Ländern wie Argentinien, Paraguay und Uruguay. Darüber hinaus unterhält Brasilien Handelsbeziehungen mit anderen lateinamerikanischen Ländern sowie mit der Europäischen Union.

Trotz der Chancen im brasilianischen Außenhandel stehen Unternehmen auch vor Herausforderungen. Diese können Zölle, bürokratische Hürden und logistische Schwierigkeiten umfassen. Es ist wichtig, diese Hindernisse zu verstehen und geeignete Strategien zu entwickeln, um damit umzugehen.

**Quellenangaben:**

Weltbank, "Brazil Overview," <https://www.worldbank.org/en/country/brazil/overview>

Statista, "Brazil: Main export partners in 2019," <https://www.statista.com/statistics/263967/main-export-partners-for-brazil/>

Trade Map, "Trade statistics for international business development," <https://www.trademap.org/>

**Die 5 wichtigsten Handelspartner Brasiliens**

Import	2021 Anteil (in %)	Export	2021 Anteil (in %)
Sonstige	40,8	Sonstige	43,4
China	22,8	China	31,3
USA	17,7	USA	11,2
Argentinien	5,3	Argentinien	4,2
Deutschland	5,1	Niederlande	3,3

Quelle: GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt: Brasilien, Stand: November 2022



## GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTBEARBEITUNG

Brasilien, das größte Land in Südamerika, ist für deutsche Klein- und Mittelständler ein vielversprechender Markt, der jedoch seine eigenen Herausforderungen und Chancen bietet. Diese Analyse widmet sich der Geschäftsabwicklung und Marktbearbeitung in Brasilien und bietet praktische Einblicke, die bei der Internationalisierung Ihres Unternehmens hilfreich sein können.

Bevor Sie sich in den brasilianischen Markt wagen, ist eine gründliche Marktforschung unerlässlich. Sie sollten den Markt, die Zielgruppen und die Konkurrenz genau analysieren. Beachten Sie, dass Brasilien ein vielfältiges Land ist, mit regionalen Unterschieden, die sich auf das Kaufverhalten auswirken können.

Lokale Partnerschaften sind in Brasilien von großer Bedeutung. Einheimische Partner können nicht nur bei rechtlichen und bürokratischen Angelegenheiten, sondern auch beim Verständnis der lokalen Kultur und Geschäftsethik hilfreich sein. Nutzen Sie Netzwerke, um Verbindungen zu knüpfen und Vertrauen aufzubauen.

Die brasilianische Bürokratie kann herausfordernd sein. Verstehen Sie die lokalen Gesetze und Vorschriften und planen Sie ausreichend Zeit für bürokratische Prozesse ein. Die Wahl der richtigen Rechtsform für Ihr Unternehmen ist entscheidend.



Portugiesisch ist die Amtssprache Brasiliens, und lokale Geschäfte werden oft auf Portugiesisch abgewickelt. Das Verständnis der Sprache und Kultur kann bei Verhandlungen und im Geschäftsleben von Vorteil sein.

Brasilianer legen Wert auf persönliche Beziehungen. Geduld und Höflichkeit sind in Verhandlungen entscheidend. Seien Sie bereit, Zeit in persönliche Treffen und soziale Aktivitäten zu investieren, um Beziehungen aufzubauen.

Die Logistik in Brasilien kann komplex sein. Infrastrukturprobleme und lange Transportzeiten können sich auf die Lieferkette auswirken. Planen Sie dies bei der Preisgestaltung und im Kundenservice ein.

Brasilien hat ein komplexes Steuersystem. Informieren Sie sich über lokale Steuervorschriften und arbeiten Sie mit Experten zusammen, um mögliche Steuerverpflichtungen zu verstehen und zu erfüllen.

Brasilien bietet vielfältige Chancen, ist aber auch mit Risiken verbunden. Die Wirtschaftslage kann volatil sein, und politische Unsicherheit kann sich auf das Geschäftsumfeld auswirken. Eine gründliche Risikobewertung ist entscheidend.

Brasilien ist ein herausfordernder, aber vielversprechender Markt für bayerische Klein- und Mittelständler. Die richtige Vorbereitung, lokale Partnerschaften und ein tiefes Verständnis der Geschäftsethik sind der Schlüssel zum Erfolg. Die Chancen, die Brasilien bietet, können sich langfristig auszahlen, wenn Sie die Herausforderungen bewältigen und Ihr Geschäft strategisch aufbauen.

Für eine persönliche und individuelle Marktberatung kontaktieren Sie Ihre zuständige [Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer](#) oder die [Deutsch-Brasilianische AHK](#).

#### Referenzen:

- Germany Trade & Invest. (2021). "Brazil: Market Entry and Development." <https://www.gtai.de/gtai-en/invest/developing-your-investment/sector-overviews/brazil-market-entry-and-development-41200>
- Döring, S. (2020). "Brazil: Doing Business in a Complex Environment." <https://www.kfwmag.com/articles/brazil-doing-business-in-a-complex-environment>
- German-Brazilian Chamber of Commerce. (2021). "The Business Environment in Brazil." <https://www.ahkbrasil.com/en/ahk-brasil/daten-fakten/wirtschafts-umwelt/>
- World Bank. (2021). "Doing Business in Brazil." <https://www.doingbusiness.org/en/data/exploreeconomies/brazil>

#### Wichtigste Messen

Informationen über vom Freistaat Bayern geförderte Messen finden Sie bei Bayern International [www.bayern-international.de](http://www.bayern-international.de). Einen Überblick über alle Messen gibt es bei AUMA: [www.auma.de](http://www.auma.de)

#### Normen

Die Produktnormen in Brasilien werden von verschiedenen Institutionen und Regulierungsbehörden festgelegt. Ein wichtiges Gremium, das für die Festlegung von Normen zuständig ist, ist das Brasilianische Institut für Normen (Associação Brasileira de Normas Técnicas - ABNT). Die ABNT ist eine private, gemeinnützige Organisation, die Normen entwickelt und verwaltet, um sicherzustellen, dass Produkte und Dienstleistungen in Brasilien bestimmte Qualitätsstandards erfüllen.

Die spezifischen Normen und Produkthanforderungen variieren je nach Produktkategorie. Um die neuesten und genauesten Informationen zu den Produktnormen in Brasilien zu erhalten, ist es ratsam, direkt auf der Website der ABNT nachzuschauen oder sich mit relevanten brasilianischen Behörden

und Organisationen in Verbindung zu setzen. Hier sind einige allgemeine Normen und Organisationen, die für Produktregulierungen in Brasilien relevant sind:

**ABNT-Normen:** Die ABNT entwickelt und veröffentlicht eine Vielzahl von technischen Normen für verschiedene Produktkategorien. Sie können auf der offiziellen Website der ABNT nach spezifischen Normen suchen: [ABNT - Normen](#).

**INMETRO (Nationales Institut für Metrologie, Qualität und Technologie):** INMETRO ist eine staatliche Einrichtung, die für die Festlegung und Überwachung von Normen und Qualitätsstandards in Brasilien zuständig ist. Sie veröffentlichen und aktualisieren regelmäßig technische Vorschriften für verschiedene Produkte: [INMETRO](#).

**ANVISA (Nationale Agentur für Gesundheitsüberwachung):** ANVISA ist verantwortlich für die Regulierung von Gesundheitsprodukten und -dienstleistungen in Brasilien. Sie legen Normen für Medikamente, Medizinprodukte, Lebensmittel und Kosmetika fest: [ANVISA](#).

**MAPA (Ministerium für Landwirtschaft, Viehzucht und Versorgung):** MAPA ist für die Normen und Regulierungen von landwirtschaftlichen Produkten, tierischen Produkten und Lebensmitteln zuständig: [MAPA](#).

## Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen

Für Liefer- Leistungs- und Zahlungsbedingungen, Zahlungskonditionen und weitere Dienstleistungen kontaktieren Sie Ihre zuständige [Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer](#). Oder die [Deutsch-Brasilianische AHK](#).



# STEUERN UND ZOLL

## Steuerrecht

Das brasilianische Steuersystem ist extrem komplex und unterliegt verschiedenen Besteuerungsbehörden auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene. Rund 60 Prozent der Steuereinnahmen in Brasilien stammen aus Bundessteuern. Diese Bundessteuern dienen nicht nur zur Finanzierung öffentlicher Bedürfnisse, sondern können auch regulatorische Ziele verfolgen. Zu den wichtigsten Bundessteuern gehören:

**Einkommensteuer (IRPF):** Dies ist die wichtigste Bundessteuer und unterliegt einem progressiven Steuersatz von 0 Prozent bis 27,5 Prozent, abhängig vom Einkommen.

**Körperschaftsteuer (IRPJ):** Diese Steuer beträgt 15 Prozent und kann auf Grundlage des tatsächlichen Gewinns (Lucro Real) oder des vermuteten Gewinns (Lucro Presumido) berechnet werden.

**Soziale Beiträge (CSLL, COFINS und PIS):** Diese Beiträge sind entscheidend für Unternehmen und können insgesamt 9,25 Prozent des Bruttoumsatzes ausmachen.

**Industrieproduktsteuer (IPI):** Diese Steuer betrifft die Wertschöpfung in der Industrie und hat einen durchschnittlichen Steuersatz von 20 Prozent.

**Importsteuer (II):** Diese Bundessteuer wird auf importierte Waren erhoben und variiert je nach Produktkategorie.

**Exportsteuer (IE):** Die IE betrifft den Export von in Brasilien hergestellten Waren und hängt von der Warenkategorie ab.

**Finanztransaktionssteuer (IOF):** Diese Steuer wird auf verschiedene Finanztransaktionen, einschließlich Devisengeschäften, erhoben.

**Ländliche Grundsteuer (ITR):** Diese Steuer betrifft ländliche Immobilien außerhalb von Stadtgebieten und hat Sätze zwischen 0,03 Prozent und 20 Prozent, abhängig von der Fläche und Nutzung des Grundstücks.

Auf Landesebene erheben die Bundesstaaten die Waren- und Dienstleistungsumlaufsteuer (ICMS), die von 4 Prozent bis 25 Prozent je nach Produkt und Region variieren kann. Zusätzlich gibt es die Erbschafts- und Schenkungssteuer (ITCMD) und die Kfz-Steuer (IPVA) auf Landesebene.

Auf kommunaler Ebene erheben Gemeinden die Steuer für jegliche Dienstleistungen (ISSQN), die auf bestimmte Dienstleistungen angewendet wird und von 2 Prozent bis 5 Prozent des Dienstleistungswerts variieren kann. Zusätzlich gibt es die Grunderwerbssteuer (ITBI) und die städtische Grund- und Immobiliensteuer (IPTU).

Es sei darauf hingewiesen, dass es zwischen Brasilien und Deutschland kein aktuelles Doppelbesteuerungsabkommen gibt, da das vorherige Abkommen im April 2005 ausgelaufen ist.

## **Einfuhrbestimmungen**

Die Einfuhrbestimmungen nach Brasilien variieren je nach Art der Waren und können sich im Laufe der Zeit ändern. Es ist wichtig, die aktuellen Informationen bei den brasilianischen Zollbehörden und anderen offiziellen Quellen zu überprüfen, um sicherzustellen, dass Sie die neuesten Vorschriften und Anforderungen für den Import nach Brasilien verstehen. Hier sind einige allgemeine Punkte zu den Einfuhrbestimmungen:

### **Erforderliche Dokumente und Verfahren:**

**Zollanmeldung:** Bevor Waren nach Brasilien eingeführt werden, muss eine Zollanmeldung bei den brasilianischen Zollbehörden eingereicht werden.

**Rechnung:** Eine kommerzielle Rechnung, die Details über die Waren, Preise und Mengen enthält, ist erforderlich.

**Frachtpapiere:** Einschließlich B/L (Bill of Lading) oder AWB (Airway Bill) für den Transport per Schiff oder Flugzeug.

**Importlizenz:** Einige Waren erfordern eine spezielle Importlizenz von den brasilianischen Behörden.

### **Einfuhrzölle und Steuern:**

Brasilien erhebt Zölle auf importierte Waren, abhängig von der Warenkategorie und dem Ursprungsland.

Mehrwertsteuer (ICMS) und Bundessteuern (IPI, PIS, COFINS) können ebenfalls anfallen, je nach Art der Ware und Verwendungszweck.

### **Eingeschränkte und verbotene Waren:**

Einige Waren, wie bestimmte chemische Substanzen, Waffen, Drogen und pornografische Materialien, sind entweder streng reguliert oder völlig verboten.

### **Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften:**

Bestimmte Produkte erfordern eine vorherige Genehmigung oder Konformität mit brasilianischen Gesundheits- und Sicherheitsstandards.

### **Kennzeichnung und Verpackung:**

Produkte müssen ordnungsgemäß gekennzeichnet und verpackt sein, um den brasilianischen Vorschriften zu entsprechen.

**Ursprungsregeln:**

Ursprungszertifikate können erforderlich sein, um in den Genuss bestimmter Zollvorteile zu kommen.

**Zolltarifnummer (NCM):**

Waren müssen gemäß dem NCM (Nomenclatura Comum do Mercosul) klassifiziert werden, um den entsprechenden Zollsatz zu bestimmen.

Es ist ratsam, sich vor dem Import mit einem Zollagenten oder einer Agentur in Verbindung zu setzen, um sicherzustellen, dass Sie die aktuellen Einfuhrbestimmungen für Ihre spezifischen Waren verstehen und befolgen. Die brasilianischen Zollbehörden, das brasilianische Außenministerium und die [AHK Brasilien](#) können Ihnen bei Fragen oder Klärungsbedarf behilflich sein.

**Verpackungsvorschriften**

Die Verpackungsvorschriften und Ursprungsbezeichnungen für Brasilien können je nach Produktkategorie variieren. Es ist wichtig, die spezifischen Vorschriften für Ihr Produkt zu überprüfen, da sie sich ändern können. Hier sind allgemeine Richtlinien:

**Angemessene Verpackung:**

Die Verpackung muss angemessen und entsprechend der Art der Ware sein, um eine sichere Handhabung und Lagerung zu gewährleisten.

**Umweltvorschriften:**

Brasilien legt Wert auf umweltfreundliche Verpackungen. Plastiktüten und andere umweltschädliche Materialien können eingeschränkt oder besteuert werden.

**Kennzeichnung:**

Die Verpackung muss ordnungsgemäß gekennzeichnet sein, einschließlich der Produktinformationen, Barcode, Herkunftsland und Materialangaben.

**Gefahrgutverpackung:**

Wenn das Produkt als Gefahrgut klassifiziert ist, müssen die Verpackung und der Transport den internationalen Gefahrgutvorschriften entsprechen.

**Ursprungsbezeichnungen****Ursprungslandkennzeichnung:**

Produkte müssen das Ursprungsland klar angeben, um den Verbrauchern Informationen über die Herkunft der Waren zu geben.

**Präferenzielle Ursprungsregeln:**

Bei Anwendung von Handelspräferenzen oder Freihandelsabkommen müssen die Ursprungsregeln des jeweiligen Abkommens eingehalten werden.

**Ursprungszeugnisse:**

Ein Ursprungszeugnis kann erforderlich sein, um die Herkunft des Produkts zu bestätigen und von den brasilianischen Behörden akzeptiert zu werden.

Günstiger Ursprung für Zollvorteile:

Produkte mit Ursprung aus Ländern mit besonderen Handelsabkommen können von reduzierten Zollsätzen oder anderen Vorteilen profitieren.

*Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ihre [Industrie- und Handelskammer/Handwerkskammer](#). Detaillierte Informationen finden Sie online unter [GTAI: Zoll und Einfuhrkompakt](#).*

# RECHTSINFORMATIONEN

## Gesellschaftsrecht

Das brasilianische Gesellschaftsrecht unterscheidet zwischen verschiedenen Gesellschaftsformen:

### Gesellschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit:

**Aktiengesellschaft (Sociedade Anônima - S.A.):** Kann als offene oder geschlossene Gesellschaft gegründet werden, erfordert kein Mindestkapital, und die Firma muss den Zusatz "Sociedade Anônima" (S/A oder S.A.) tragen. Die offene S.A. unterliegt der brasilianischen Kapitalaufsichtsbehörde (CVM) und erfordert eine Eintragung im Handelsregister. Der Vorstand ist der gesetzliche Vertreter der S.A., und es gibt auch einen Verwaltungsrat.

**Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Sociedade Limitada - Ltda.):** Kein Mindestkapital erforderlich, die Firma muss den Zusatz "Limitada" (Ltda.) tragen. Die Haftung der Gesellschafter ist begrenzt. Es müssen mindestens zwei Gesellschafter sein, von denen einer in Brasilien ansässig sein muss. Geschäftsführer kann nur eine natürliche Person mit Wohnsitz in Brasilien sein.

**Ein-Mann-GmbH (Sociedade Limitada Unipessoal - SLU):** Seit 2019 möglich, erfordert kein Mindestkapital. Inhaber kann nur eine natürliche Person sein, brasilianische Staatsangehörigkeit ist nicht erforderlich. Die vermögensrechtliche Haftung ist begrenzt.

### Gesellschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit:

**Faktische Gesellschaft (Sociedade em Comum) und stille Gesellschaft (Sociedade em Conta de Participação):** Diese Gesellschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit und werden auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen den Parteien gegründet. Sie sind in der Regel einfache Gesellschaften ohne festgelegte rechtliche Strukturen.

### Offene Handelsgesellschaft (Sociedade em Nome Coletivo) und Kommanditgesellschaft (Sociedade em Comandita Simples):

Diese Gesellschaften sind im brasilianischen Zivilgesetzbuch geregelt. In der offenen Handelsgesellschaft haften alle Gesellschafter unbeschränkt und gesamtschuldnerisch. In der Kommanditgesellschaft haften Komplementäre unbeschränkt und Kommanditisten nur bis zur Höhe ihrer Einlagen.

### Kommanditgesellschaft auf Aktien (Sociedade em Comandita por Ações):

Ähnlich der deutschen Kommanditgesellschaft auf Aktien. Die Vorschriften sind denen der Aktiengesellschaft S.A. ähnlich, und die Gesellschaft wird von einem Aktionär verwaltet.

### Einfache Gesellschaft (Sociedade Simples):

Eine einfache Gesellschaft wird durch einen schriftlichen Vertrag geschlossen, der die grundlegenden Informationen zur Gesellschaft enthält. Sie hat keine Unternehmensaktivitäten im Sinne des brasilianischen Zivilgesetzbuches.

Diese Gesellschaftsformen bieten eine breite Palette von Optionen für Unternehmen und Unternehmer in Brasilien. Die Wahl der richtigen Gesellschaftsform hängt von den individuellen Bedürfnissen und Zielen ab.

## Rechtsschutz

In Brasilien regelt das Urheberrechtsgesetz (Gesetz Nr. 9.610/1998) den größten Teil des Urheberrechts. Es schützt geistige Werke wie Texte, Filme und Fotografien sowie deren Urheber. Neben dem Urheberbezeichnungsrecht und dem Recht auf Werkintegrität gewährt es auch Verwertungsrechte wie Vervielfältigung und Verbreitung. Der Schutz für Urheber dauert 70 Jahre nach ihrem Tod.

Für gewerbliches Eigentum wie Marken und Patente ist das Gesetz über geistiges Eigentum (Lei de Nr. 9.279/1996) maßgeblich. Marken und Patente können beim nationalen Amt für geistiges Eigentum (INPI) angemeldet werden. Marken können in verschiedene Kategorien eingeteilt werden, darunter Marken zur Abgrenzung ähnlicher Dienstleistungen oder Produkte, Zertifizierungsmarken und kollektive Marken.

Patente können für neuartige, erfinderische und gewerblich anwendbare Erfindungen erteilt werden. Die Schutzdauer beträgt 20 Jahre für Erfindungspatente und 15 Jahre für Gebrauchsmuster. Es gibt Einschränkungen, zum Beispiel sind wissenschaftliche Theorien nicht patentierbar.

Brasilien ist Mitglied internationaler Abkommen zum gewerblichen Rechtsschutz, darunter die Pariser Verbandsübereinkunft und die Berner Übereinkunft. Dies ermöglicht Schutz und Kooperation im Bereich des geistigen Eigentums auf internationaler Ebene.

## **Rechtsverfolgung**

In Brasilien ist das Prozessrecht in zwei Hauptbereiche unterteilt: das Erkenntnisverfahren zur Erlangung eines Vollstreckungstitels und das Zwangsvollstreckungsverfahren. Vollstreckungstitel können sowohl inländische als auch ausländische Urteile sein.

Für ausländische Urteile staatlicher Gerichte ist eine Anerkennung erforderlich, durchgeführt durch den Obersten Gerichtshof Brasiliens mittels eines förmlichen Anerkennungsverfahrens (Exequaturverfahren) gemäß Art. 960 ff. der brasilianischen Zivilprozessordnung. Die Anerkennung setzt voraus, dass das ausländische Urteil nach dem ausländischen Recht vollstreckungsfähig ist und nicht gegen die Souveränität Brasiliens, den *ordre public* oder die guten Sitten verstößt. Nach Anerkennung kann das ausländische Urteil in Brasilien vollstreckt werden.

Brasilien bietet auch die Möglichkeit, Rechtsstreitigkeiten durch ein Schiedsgericht entscheiden zu lassen. Das brasilianische Schiedsgerichtsverfahren ist durch ein eigenes Gesetz geregelt (Nr. 9.307/1996). Sowohl inländische als auch ausländische Schiedsurteile müssen anerkannt werden. Brasilien ist Mitglied der New York Convention über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche. Es ist jedoch kein Mitglied des International Centre for Settlement of Investment Disputes (ICSID).

## **Arbeitsrecht und Entsendung**

Das Arbeitsrecht in Brasilien basiert hauptsächlich auf der brasilianischen Bundesverfassung und dem Arbeitsgesetzbuch (CLT). Arbeitsverträge können mündlich oder schriftlich, befristet oder unbefristet geschlossen werden. Befristete Verträge erfordern eine sachliche Begründung und dürfen maximal zwei Jahre dauern, einmal verlängerbar. 2017 gab es eine umfassende Arbeitsrechtsreform, die die größte Änderung seit den 1940er Jahren darstellte.

Die Reform ermöglicht saisonale Arbeit (*trabalho intermitente*), bei der Arbeits- und Ruhezeiten abwechseln können. Saisonarbeitsverträge müssen schriftlich abgeschlossen werden und gewährleisten ein Unterordnungsverhältnis zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Der Lohn pro Stunde darf nicht unter dem Mindestlohn oder dem anderer Arbeitnehmer liegen, die dieselbe Tätigkeit ausüben.

Am 28. August 2023 wurde das Gesetz 14.663/23 erlassen, das die Regeln für die Anpassung des Mindestlohns in Brasilien ändert. Dies geschieht im Wesentlichen durch drei Maßnahmen:

1. Bestätigung der Erhöhung des Mindestlohns auf 1.320,00 Reais (R\$; rund 250,27 Euro), gültig vom 1. Mai bis 31. Dezember 2023,
2. Änderung der Berechnungsgrundlage für die jährliche Erhöhung des Mindestlohns ab 1. Januar 2024 und
3. Befreiung von der Einkommensteuer (IRPF) für Personen, die bis zu zwei Mindestlöhne verdienen.

Kollektivverträge haben in Brasilien normativen Charakter und können Vorrang vor dem Gesetz haben. Gewerkschaften und Unternehmen können Arbeitsbedingungen aushandeln, die von gesetzlichen Bestimmungen abweichen. Nicht verhandelbar sind bestimmte Punkte wie Mindestlohn, Anspruch auf Arbeitslosenversicherung und Streikrecht.

Eine Arbeitnehmerentsendung erfolgt, wenn ein inländischer Arbeitgeber seinen Mitarbeiter im Ausland arbeiten lässt. Die Dauer des Auslandsaufenthaltes beeinflusst den Entsendevertrag. Bei bis zu drei Monaten Auslandstätigkeit gilt der deutsche Arbeitsvertrag und Arbeitsrecht. Für 3-6 Monate



spricht man von einer Delegation, wo bereits der Arbeitsvertrag entsprechende Bestimmungen enthalten kann. Bei 6-12 Monaten spricht man von kurzfristiger Entsendung, über 1 Jahr von langfristiger Entsendung und über 5 Jahren von Versetzung. Ein Entsendevertrag kann ergänzend vereinbart werden und muss deutsches Recht berücksichtigen. Bei fehlender Rechtswahl gilt das Arbeitsrecht des Landes, in dem üblicherweise gearbeitet wird. Die Möglichkeit eines lokalen Vertrages zwischen einem ausländischen Unternehmen und dem Arbeitnehmer bietet sich an, wobei ausländisches Recht gilt, es sei denn, die Parteien vereinbaren etwas Abweichendes.

Quelle: GTAI recht kompakt und GTAI-Artikel: [Brasilien ändert Regeln für die Anpassung des Mindestlohns | Rechtsbericht | Brasilien | Arbeits- und Steuerrecht \(gtai.de\)](#)

### Schiedsgerichtsbarkeit

Island hat das Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (New Yorker Übereinkommen) ratifiziert. Hierin verpflichten sich die Vertragsstaaten, auf dem Hoheitsgebiet eines anderen Vertragsstaates ergangene Schiedssprüche anzuerkennen und zu vollstrecken.

Die Schiedsklausel der **Internationalen Handelskammer (ICC)** lautet:

"All disputes arising out of or in connection with the present contract shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce by one or more arbitrators appointed in accordance with the said Rules."

Die Schiedsklausel ist auch noch in vielen anderen Sprachen verfügbar.

#### Zweckmäßige zusätzliche Vereinbarungen der Schiedsklausel:

- die Anzahl der Schiedsrichter beträgt..... (einer oder drei);
- es ist.....materielles Recht anzuwenden; (applicable law)
- die im Schiedsverfahren zu verwendende Sprache ist.....

#### Detaillierte Auskünfte:

- ICC Deutschland, Internationale Handelskammer**  
Wilhelmstraße 43 G, Besuchereingang: Leipziger Straße 121, 10117 Berlin, Tel: +49 (0)30 200 73 63 00, Fax: +49 (0)30 200 73 63 69, E-Mail: [icc@iccgermany.de](mailto:icc@iccgermany.de) , Web: <http://www.iccgermany.de>



## BAYERISCHES

# AUSSENWIRTSCHAFTSANGEBOT

Die bayerische Staatsregierung unterstützt in enger Zusammenarbeit mit ihren Partnern aus der Wirtschaft - insbesondere den Kammern und Verbänden - und Bayern International, die in Bayern ansässigen Unternehmen dabei, die Chancen der Globalisierung zu nutzen. Gerade dem Mittelstand, dem Rückgrat der bayerischen Wirtschaft, gilt das besondere Augenmerk. Auf seine Bedürfnisse zuge-

schnittene Förderprogramme und Aktivitäten helfen, neue Märkte im Ausland zu erschließen, Kontakte zu internationalen Partnern aufzubauen und Geschäfte abzuwickeln:

- [Messebeteiligungen](#)
- [Delegationsreisen](#)
- [Unternehmerreisen](#)
- [Auslandsrepräsentanzen](#)
- [Einstieg in den Export](#)
- [Go international](#)
- [Fit for Partnership](#)
- [Delegationsbesuche](#)
- [Finanzierungshilfen](#)



## Außenwirtschaftsportal Bayern

Alle Informationen über aktuelle und länder-  
und branchenspezifische  
Förderprojekte finden Sie unter

<https://international.bihk.de/foerderung-und-finanzierung.html>



# INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSREISEN

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland steht Ihnen die Deutsch-Brasilianische AHK mit ihrem Service zur Verfügung.

## Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer

### AHK São Paulo

Hauptgeschäftsstelle für Brasilien  
Rua Verbo Divino 1488 - 3º andar  
São Paulo - SP  
04.719-904  
Tel.: (+55 11) 5187-5100  
Fax: (+55 11) 5181-7013  
E-Mail: [ahkbrasil@ahkbrasil.com](mailto:ahkbrasil@ahkbrasil.com)  
Web: <http://www.ahkbrasilien.com.br/>

### Tipp!

Das Förderprojekt

„Export Bavaria 3.0. – Go  
International“

unterstützt mittelständische  
bayerische Unternehmen beim  
Auslandsgeschäft mit seinem  
Drei-Stufen-Konzept:

1. Untersuchung der Internationalisierungsfähigkeit des Unternehmens
2. Erstellung eines individuellen Internationalisierungsplans
3. Finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung des Plans.

Weitere Infos unter  
[www.go-international.de](http://www.go-international.de)



**AHK Rio de Janeiro**

Avenida Graca Aranha, 1  
 RIO DE JANEIRO - RJ  
 20030-002  
 Tel.: (+55 21) 2224 21 23  
 E-Mail: [info\(at\)ahk.com.br](mailto:info(at)ahk.com.br)  
 Web: <http://ahkbusiness.de/>

**AHK Rio Grande do Sul**

R. Castro Alves, 600 – Independência  
 Porto Alegre – RS  
 90430-130  
 Tel.: (+55 51) 3222-5766  
 E-Mail: [ahkrs@ahkrs.com.br](mailto:ahkrs@ahkrs.com.br)  
 Web: <http://www.ahkrs.com.br>

**Repräsentanz des Freistaates Bayern in Brasilien**

c/o Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo  
 Rua Verbo Divino, 1488  
 04719-904 São Paulo - SP  
 Tel: +55(11) 5187-5151  
 Fax: +55(11) 5181-7013  
 E-Mail: [bayern@bayern.com.br](mailto:bayern@bayern.com.br)  
 Internet: <https://www.bavariaworldwide.de/brasilien/home/>

**Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**

Embaixada da República Federal da Alemanha  
 SES - Av. das Nações Qd. 807, Lote 25  
 70415-900 Brasília - DF  
 Tel.: (+55 61) 3442 7000  
 Fax: (+55 61) 3442 7020, (+55 61) 3442 7036  
 E-Mail: [info@bras.diplo.de](mailto:info@bras.diplo.de)  
 Web: <https://brasil.diplo.de/br-de/vertretungen/botschaft>

**Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in São Paulo**

Consulado Geral da Alemanha  
 Av. Brig. Faria Lima 2092 – 12º andar  
 01451-905 São Paulo – SP  
 Tel.: +55 (11) 3097-6644  
 Fax: +55 (11) 3815-7538

**Brasilianische Botschaft in Deutschland**

Wallstr. 57  
 10179 Berlin  
 Tel.: +49 (30) 72628-0  
 Fax: +49 (30) 72628-320/21  
 E-Mail: [brasemb.berlim@itamaraty.gov.br](mailto:brasemb.berlim@itamaraty.gov.br)  
 Web: <http://berlim.itamaraty.gov.br/de/Main.xml>

**Do's and Don'ts für Geschäftsreisende in Brasilien**

In Brasilien wird brasilianisches Portugiesisch gesprochen, nicht Spanisch. Obwohl viele Brasilianer Spanisch verstehen können, ist es ratsam, englische anstelle von spanischen Unterlagen zu verwenden, wenn Sie keine portugiesischen Werbeunterlagen haben.

Es ist wichtig zu wissen, dass Kritik an der Lage des Landes und der Regierung von Ausländern nicht gut aufgenommen wird und schnell als Beleidigung empfunden werden kann, obwohl Brasilianer häufig selbst ihre Anliegen äußern.

In Brasilien gibt es keine ausgeprägte Trinkgeld-Mentalität. In Restaurants wird jedoch normalerweise automatisch ein Bedienungszuschlag von zehn bis zwölf Prozent aufgeschlagen, der unter allen Mitarbeitern aufgeteilt wird.

Brasilianer meiden Konflikte und scheuen es, ein klares "Nein" auszusprechen. Stellen Sie offene Fragen und hören Sie zwischen den Zeilen.

Brasilianer sind in Bezug auf Körperkontakt weniger zurückhaltend. Neben dem üblichen Händeschütteln sind ein leichtes Schulterklopfen zur Begrüßung und eine kurze Umarmung nach einer Besprechung übliche Umgangsformen, auch im geschäftlichen Kontext - vorausgesetzt, man kennt sich. Sogar ein Küsschen auf die Wange ist möglich, insbesondere unter Frauen.

In Brasilien ist der richtige Ansprechpartner der zuständige Sachbearbeiter. Eine direkte Kommunikation mit dem Chef oder der Chefin ist eher ungewöhnlich und erfolgt am besten mit einer Empfehlung. Vernetzungen über Plattformen wie das in Brasilien sehr beliebte LinkedIn können hierbei hilfreich sein.

Die Pünktlichkeit variiert deutlich in Brasilien. Im Norden des Landes geht es generell entspannter zu. Falls Sie also einmal auf einen brasilianischen Geschäftspartner warten müssen, bewahren Sie Geduld und Höflichkeit und akzeptieren Sie die Verspätung.

Die angemessene Anrede in Brasilien bei einem ersten Kontakt ist der Titel oder "Senhor/Senhora" plus Nachname. In späteren Begegnungen wechselt man oft zum Vornamen. Richten Sie sich danach, wie Ihr brasilianisches Gegenüber vorgeht.

Die Geschäftskleidung in den Metropolen Süd- und Südostbrasilien entspricht dem mitteleuropäischen Stil. Im Zweifelsfall ist ein Sakko, eine Krawatte und geschlossene Schuhe eine gute Wahl.

Die Kriminalitätsrate in Brasilien liegt über dem weltweiten Durchschnitt, daher sind Vorsichtsmaßnahmen wichtig:

Zeigen Sie keine großen Bargeldsummen in der Öffentlichkeit und halten Sie Kameras und Handys dezent.

Wenn Sie nach Informationen oder Hilfe suchen, wenden Sie sich an identifizierte Mitarbeiter in Hotels. Sprechen Sie nicht mit Fremden.

Bei der Auswahl von Bars und Restaurants bevorzugen Sie Orte, die Ihnen von Vertrauenspersonen oder Hotelpersonal empfohlen wurden.

Im Falle eines Raubüberfalls: Bewahren Sie Ruhe! Machen Sie keine plötzlichen Bewegungen und kooperieren Sie bestmöglich.

## **Notrufe**

Polizei: 190

Rettung: 192

Feuerwehr: 193

## **Maße und Gewichte**

Metrisches System

## **Strom**

Ein Service des AUSSENWIRTSCHAFTSZENTRUMS BAYERN

In den meisten Bundesstaaten 110 Volt/60 Hertz, teilweise v.a. in internationalen Hotels auch 220 Volt/60 Hertz (in Deutschland 220 Volt/50 Hz). In einigen Bundesstaaten allerdings generell oder in einigen Regionen 220 V/60 Hz.

Amerikanische und europäische Steckdosen (keine DIN-Steckdosen – also keine Schuko-Stecker vorhanden, in Deutschland verwendete Flachstecker (Eurostecker) wie auf Notebooks oder Mobiltelefon-Ladegeräten üblich können fast überall verwendet werden).

Seit 2011 wird eine neue dreipolige Einheitssteckdose in Brasilien eingeführt. Geräte mit alten Steckern dürfen nicht mehr verkauft werden. Euro-Flachstecker können bei dieser Steckdose ohne Probleme verwendet werden, die Schuko-Stecker passen in diesen Stecker allerdings ebenfalls nicht hinein.

### Trinkgeld

Ein Bedienungszuschlag in Höhe von meist 10 % wird in der Regel automatisch auf Restaurantrechnungen aufgeschlagen und auch als solcher ausgewiesen. Wo dies nicht der Fall ist sollten Sie bei Zufriedenheit ein angemessenes Trinkgeld – also in etwa dieser Höhe - geben. Taxifahrer u.a. Dienstleister freuen sich über eine Aufrundung des geschuldeten Betrags, Hotelpersonal über einen oder zwei kleine Geldscheine.

### Zeitverschiebung

„**Brasília-Zeit**“ (Brasília, São Paulo, Rio de Janeiro, u.a.) MEZ minus vier Stunden

Die Brasilianische Sommerzeit startet am ersten Sonntag im November und endet am dritten Sonntag im Februar: MEZ minus drei Stunden

Bundesstaaten mit Sommerzeit: Rio Grande do Sul, Santa Catarina, Paraná, São Paulo, Rio de Janeiro, Espírito Santo, Minas Gerais, Goiás, Distrito Federal

Mitteleuropäische Sommerzeit: MEZ minus fünf Stunden

Nur bei Überschneidung von mitteleuropäischer und brasilianischer Sommerzeit: MEZ minus vier Stunden, sonst drei (europäischer Winter) oder fünf Stunden (europäischer Sommer)

„**Brasília-Zeit -1**“ (Brasilianische Atlantikinseln): MEZ minus drei Stunden

Keine brasilianische Sommerzeit.

Mitteleuropäische Sommerzeit MEZ minus vier Stunden

„**Brasília-Zeit +1**“ (Amazonas, Acre, Mato Grosso, u.a.): MEZ minus fünf Stunden

Brasilianische Sommerzeit MEZ minus vier Stunden

Bundesstaaten mit Sommerzeit: Mato Grosso, Mato Grosso do Sul

Mitteleuropäische Sommerzeit (: MEZ minus sechs Stunden

Achtung: Bei Überschneidung von mitteleuropäischer und brasilianischer Sommerzeit: MEZ minus fünf Stunden

### Lokale Verkehrsmittel

Personen-Bahnverkehr ist mit Ausnahme von S-Bahnen in den größeren Metropolen praktisch nicht vorhanden und dort aus Sicherheitsgründen mintunter kritisch. Bitte holen Sie im Hotel vor Ort Erkundigungen ein.

### Kfz-Bestimmungen

Mietwagen sind an den Flughäfen und in den größeren Hotels wie in Europa erhältlich. Ausländer dürfen mit ihrem Führerschein maximal 180 Tage ab Einreise die entsprechenden Kfz lenken. In der Praxis werden bei Polizeikontrollen deutsche Führerscheine im Scheckkarten-Format ohne weiteres anerkannt. Verständigungsschwierigkeiten gibt es jedoch immer wieder wegen des oft nicht eingetragenen Gültigkeitsdatums bei unbeschränkt gültigen Führerscheinen. Achtung: die Verkehrszeichen in

Brasilien unterscheiden sich zum Teil deutlich von den europäischen und bedeuten manchmal sogar das Gegenteil!



Einbahnstraße



Busspur



Radspur



Parken erlaubt



Parken verboten



Halten verboten



Überholverbot



KFZ-Fahrverbot



Höchstgeschwindigkeit



Wildwechsel: Affen



Wildwechsel: Faultiere



starker Seitenwind

## Impfungen

Bei Einreise aus Deutschland sind keinerlei Impfungen vorgeschrieben. Wenn Reisen in verschiedene ländliche Gebiete, vor allem aber ins Amazonas und Pantanal-Gebiet, geplant sind, wird jedenfalls zu spezifischer Prophylaxe geraten. Bitte verifizieren Sie bei solchen Reisen die Ratsamkeit weiterer Impfungen und sonstiger Vorkehrungen vor Ihrer Abreise bei einem Tropeninstitut: Gelbfieber, Cholera, Typhus, Hepatitis A und B, Malariaphylaxe. Von Reisenden, die aus Venezuela, Kolumbien, Peru und Bolivien kommen, wird eine gültige Gelbfieberimpfung verlangt.

## Ergänzende Auskünfte

zu **Brasilien** sind im Außenwirtschaftsportal Bayern unter [www.international.bihk.de](http://www.international.bihk.de) → Rubrik „Länderinformationen“ abrufbar.